**Placemat**

|  |  |
| --- | --- |
| **Schulart(en)** | alle |
| **Jahrgangsstufe(n)** | 1 – 13  |
| **Fach/Fächer/fachüb.** | Einsatz in allen Fächern und auch fächerübergreifend möglich |
| **Textarten** | alle Textsorten (insbesondere als Methode vor und nach dem Lesen) |
| **Kurzbeschreibung**  | Auf einer Placemat halten die Beteiligten zunächst individuelle Gedanken in separaten Feldern fest, bevor sie auf einem weiteren Feld gemeinsam daraus einen Konsens niederschreiben.(Variante: Aufteilung in Felder für Teilaspekte eines Textes) |
| **Materialien**  | Methodenkarte, Placemats (s. Blatt mit Raster) für jede Gruppe |

|  |
| --- |
| **Placemat****Methodenkarte – Lehrkraft** |
| **Einsatz:**Diese Methode kann vielfältig eingesetzt werden. Zur Sicherung von Textverständnis, zur Aktivierung des Vorwissens, zur Erarbeitung von Wissen, zur Wiederholung, aber auch zur Reflexion usw. Dabei wird die Aktivierung aller Gruppenmitglieder sichergestellt. **Ziel:**Es fördert die Lesekompetenz (bzw. die Teilaspekte Vorwissensaktivierung, Textverständnis durch Zusammenfassen und Anschlusskommunikation) die Kommunikationsfähigkeit sowie die Fähigkeit, gemeinsame Entscheidungen zu treffen. **Ablauf:** * Die Lehrkraft gibt eine konkrete Fragestellung sowie einen Zeitrahmen vor und teilt die Klasse in Gruppen.
* In Einzelarbeit notieren die Schülerinnen und Schüler zunächst stichpunktartig ihre Gedanken zu einem Thema auf einem eigenen Feld auf dem gemeinsamen Blatt.

*Variante: Möglich ist auch eine Aufteilung in Felder für Teilaspekte eines Textes oder Themas (statt in Felder für die einzelnen Bearbeiter/-innen).** Diese Felder werden dann den anderen Gruppenmitgliedern vorgestellt bzw. ihnen vorgelesen. (Es ist auch möglich, dass die SuS die Notizen der anderen einfach nur stumm lesen und nur bei Bedarf Rückfragen dazu stellen.)
* Die verschiedenen Inhalte werden dann von der Gruppe gemeinsam diskutiert, bevor sich diese auf gemeinsame Inhalte einigt, die in der Mitte des Blattes notiert werden.
* Die Arbeitsergebnisse können anschließend präsentiert werden, beispielsweise als Aushang im Klassenzimmer oder in einer kurzen Präsentation im Plenum.
 |

Person 1 / Teilaspekt 1

Person 2 / Teilaspekt 2

Person 4 / Teilaspekt 4

Person 3 / Teilaspekt 3

**Placemat**

Gruppenergebnis/Gesamtzusammenfassung